



Universität Trier

FACHBEREICH III

PROTOKOLL

DER SITZUNG

DES FACHBEREICHSRATES

AM MITTWOCH, DEM 30. JUNI 2021, 14.00 UHR c.t. (Zoom-Konferenz)

- Genehmigt in der Sitzung des Fachbereichsrats vom 1. September 2021 -

Leitung:	<i>Prof. Dr. Torsten Mattern</i>
Protokoll:	<i>Werner Grasediek, Fachbereichsreferent</i>
Ort:	<i>Zoom-Konferenz</i>
Anwesende Vertreter/innen der Hochschullehrer/innen:	<i>Clemens, Fröhlich, Heilmann, Jansen, Laux, Mattern, Minas-Nerpel, Ritzi, Schäfer</i>
der Akademischen Mitarbeiter und Mitarbeiter/innen:	<i>Grotum, Voltmer, Schmidt</i>
der Studierenden:	<i>Baldauf (ab 14:45 Uhr), Krumm (bis 16:22 Uhr), Scherf, Tabone</i>
der Nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen:	<i>Buchmeier-Zisel</i>
Gleichstellungsbeauftragte:	<i>Voltmer</i>
entschuldigt:	
Gäste:	

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

Der Dekan, Herr Professor Dr. Torsten Mattern, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt als Gäste Herrn Prof. Jun und den neu berufenen Juniorprofessor für Papyrologie, Herrn Dr. Patrick Reinard. Herr Reinard stellt seine Überlegungen zur zukünftigen Lehre und Forschung in der Papyrologie vor.

Herr Mattern schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 5.5 (NEU): Nachwahl eines Vertreters der Studierenden in die Studienkommission Altertumswissenschaften, um TOP 13 (NEU) Promotionsverfahren in Geschichte und TOP 9 (NEU) Gleichstellungsfragen vor.

Mit diesen Ergänzungen wird die Tagesordnung einstimmig festgelegt.

TOP 2 Bericht des Dekans

Den schriftlich vorliegenden Bericht ergänzt der Dekan mündlich:

- Die DFG hat die Förderung von Kooperationsprojekten mit Frankreich, Kanada und Japan ausgeschrieben.

Weiterer Bericht

2.1. Eilentscheidungen

2.1.1 Personal – Verlängerungen/Neueinstellungen:

2.1.2 Lehraufträge

2.2 Personalangelegenheiten

2.3 Studien- und Prüfungsangelegenheiten

2.4 Weitere Mitteilungen

Als Anschubfinanzierung für das Projekt „Der ‚Kunstschutz‘ der deutschen Wehrmacht im besetzten Griechenland (1941 – 1944)“ erhält Herr Prof. Christian Jansen 4.951,57 € für Personal- und Reisekosten aus dem Forschungsfonds 2021

Aus dem Forschungsfonds 2021 wird das Projekt von Frau Prof. Ursula Lehmkuhl „Mobilität nach der Migration: Zeitliche Dynamik räumlicher und sozialer Mobilität deutscher Auswander*innen im langen 19. Jahrhundert“ mit einer Anschubfinanzierung für Personalkosten in Höhe von 4.979,48 € gefördert.

Die DFG fördert das Projekt von Herrn Dr. Jörg Müller, Geschichte/AMIGJ, „Jüdische Delinquenz“ im mittelalterlichen Aschkenas, Normen, Praktiken und Zuschreibung im interreligiösen Spannungsfeld mit 311.550 €.

TOP 3 Protokoll der Sitzung am 2. Juni 2021

Das Protokoll wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

TOP 5 Wahlen/Nominierungen

TOP 5.1 Bestellung der kollegialen Leitung der Forschungsstelle Archiv für bildungsgeschichtliche Fachunterrichtsforschung

Frau Prof. Anke Wegner (FB II) und Herr Prof. Matthias Busch werden einstimmig zu Mitgliedern der kollegialen Leitung gewählt.

TOP 5.2 Bestellung des Beirates der Forschungsstelle Archiv für bildungsgeschichtliche Fachunterrichtsforschung

Frau Dr. Renate Freudenberg-Findeisen (FB II) und Herr Prof. Stephan Laux werden einstimmig in den Beirat berufen.

TOP 5.3 Nominierung eines Mitglieds für die Auswahlkommission zur Besetzung der Klara Marie Faßbinder – interdisziplinäre und internationale Gastprofessur Frauen- und Geschlechterforschung

Herr Prof. Dr. Christian Jansen wird bei einer Enthaltung einstimmig nominiert.

TOP 5.4 Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter in der Berufungskommission zur Besetzung der W 1-Professur (mit TT W2) für Provinzialrömische Archäologie

Herr Dr. Christian Rollinger wird einstimmig nachgewählt.

TOP 6 Prüfungsordnungen/Satzungen

TOP 6.1 Einführung eines „freien Wahlbereichs“ an der Universität Trier

TOP 6.1.1 Ordnung für die Prüfung in den Exportmodulen des Fachbereichs III für den freien Wahlbereich in den Bachelorstudiengängen der Universität Trier

Herr Mattern erklärt einfühend, die Ordnungen würden den Lehrexport der einzelnen Fächer für den „freien Wahlbereich“ regeln.

Frau PD Dr. Voltmer kritisiert, dass die Ordnungen nicht in der Studienkommission behandelt wurden; sie meint, die Einspeisung von Modulen wäre der „Türöffner“ für die Abschaffung der Nebenfächer. Herr Dr. Grotum kritisiert, der „freie Wahlbereich“ sei an den Dozenten vorbei entschieden worden.

Die Ordnung wird mit 13:2:2 Stimmen verabschiedet.

TOP 6.1.2 Ordnung für die Prüfung in den Exportmodulen des Fachbereichs III für den freien Wahlbereich in den Masterstudiengängen der Universität Trier

Die Ordnung wird mit 12:2:3 Stimmen verabschiedet.

TOP 6.2 Satzung über die Qualitätssicherung im Promotions- und Habilitationswesen der Universität Trier: Stellungnahme

Der Rat des Fachbereichs III nimmt den Satzungsentwurf zur Kenntnis und macht folgende Änderungs- und Ergänzungsvorschläge:

§ 1 (2 und 3):

Ist mit Doktorandenvertretung diejenige der Universität gemeint oder die Doktorandenvertreterin oder der Doktorandenvertreter im Fachbereichsrat gemeint?

§ 3 (4) Satz 1

„Die Universität Trier erwartet, dass alle Beteiligten in Promotions- und Habilitationsverfahren...“

§ 4 (1) Satz 1:

„Von Beginn an wirken die Universität Trier und der zuständige Fachbereich auf die verantwortliche Betreuung und Begleitung des Promotionsvorhabens hin.“

Grundsätzlich zu § 5:

Es fehlen Ausführungen zu den Standards einer Dissertation.

§ 5 (3) Sätze 1 und 2

Da mit der bisherigen Formulierung Habilitierte und auch andere, nach den Promotionsordnungen der Fachbereiche zur Mitwirkung im Promotionsverfahren zugelassene Personen von der Mitwirkung in Promotionsverfahren ausgeschlossen würden, wird folgende Formulierung vorgeschlagen:

„Die Dissertation muss von mindestens zwei Gutachterinnen oder Gutachtern bewertet und zur Annahme empfohlen werden. Die Betreuerin oder der Betreuer des Dissertationsvorhabens kann dabei eines der Gutachten erstellen.“

§ 6 (2)

Verständnisfrage: Was ist damit gemeint?

§ 7 (1)

Da bereits in den meisten Habilitationsordnungen eine entsprechende Regelung enthalten ist und in der Praxis auch zum Tragen kommt, sollte es statt

„Habilitationsschrift“ heißen: *„schriftliche Habilitationsleistung als Monographie oder als kumulative schriftliche Habilitationsleistung“*.

§ 7 (2) Sätze 1 und 2

Auch hier wäre mit der bisherigen Regelung die Mitwirkung von Habilitierten oder Honorarprofessoren in Habilitationsverfahren ausgeschlossen. Deshalb wird vorgeschlagen:

„...von mindestens drei Prüfungsberechtigten zur Annahme empfohlen wird. Es müssen mindestens zwei Universitätsprofessorinnen oder Universitätsprofessoren mitwirken; eine Gutachterin oder ein Gutachter dürfen nicht Mitglied der Universität Trier sein. Das Habilitationsverfahren ist erfolgreich abgeschlossen, nachdem auch die mündliche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss bestanden worden ist.“

Schließlich wird aus gegebenem Anlass angeregt, in der Satzung einen eindeutigen Hinweis auf die Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis aufzunehmen.

Darüber hinaus wird auch Wert darauf gelegt, festzuhalten, dass im Zusammenhang mit der Nachwuchsförderung die Fach(bereichs)spezifika in den Promotions- und Habilitationsordnungen zum Ausdruck kommen.

TOP 7 Lehrprogramm (einschl. Lehraufträge) im Wintersemester 2021/22

Das vom Fachausschuss für Studium und Lehre vorberatene und zur Verabschiedung empfohlene Lehrprogramm einschließlich der Lehraufträge wird einstimmig beschlossen.

TOP 8 Hochschulentwicklungsplan 2025

Der Dekan erklärt, dass der Hochschulentwicklungsplan dem Hochschulrat vorliegt und der Fachbereichsrat lediglich Kenntnis zu nehmen hat. Der Fachbereich III ist mit seinen Fächern und Schwerpunkten an unterschiedlichen Stellen gut repräsentiert. Er weist auf S. 17 hin, in dem die Neustrukturierung des Bibliotheksetats aufgeführt ist; eine Verschärfung der Diskussion um die Ausweitung der online-Angebote ist demnach zu erwarten. Von verschiedenen Mitgliedern wird eine Service- und Leistungsoptimierung der Verwaltung gefordert.

TOP 9 (NEU) Gleichstellungsfragen

Frau Voltmer informiert als Fachbereichsgleichstellungsbeauftragte über ihre Mitwirkung in derzeit sechs laufenden Berufungsverfahren. Sie berichtet, dass aus Mitteln der Gleichstellungsbeauftragten vier Lehraufträge finanziert würden und fordert dazu auf, ihr Bedarfe zu melden.

Frau Baldauf erkundigt sich, ob in den Leitfäden zur Anfertigung von Hausarbeiten Hinweise zum Gendern aufgenommen würden.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Grotum gibt einen Hinweis auf die Ausschreibung der Deutschland-Stipendien. Er kündigt ein Kooperationsabkommen mit der Hochschule der Polizei an.

Der Dekan berichtet über das weitere Vorgehen im Studiengangsmonitoring. Nach dem letzten Termin (Politikwissenschaft 21.7.) werden die Gespräche mit dem Dekan auf der Fachbereichsebene fortgeführt werden, um Änderungsbedarfe und Positionierungen zu klären.

Er wird demnächst die AG Marketing einberufen.

Insbesondere laufende Berufungsverfahren machen eine Fachbereichsratssitzung in der vorlesungsfreien Zeit erforderlich. Festgelegt wird eine Sitzung am 1. September um 14 Uhr (ZOOM-Konferenz). Die nächste Senatssitzung findet am 28. September statt.

Da im Senat nicht selten die Vertreter des Fachbereichs mit Angelegenheiten einzelner Fächer konfrontiert würden, über die sie keine Kenntnis hätten, fordert er dringend zur Informierung im Vorfeld auf.

Ende des öffentlichen Teils: 16:22 Uhr

gez. Torsten Mattern

gez. Werner Grasediek

.....
Prof. Dr. Torsten Mattern
Dekan

.....
Werner Grasediek
Fachbereichsreferent